

Präsidentschaftswahlen in den USA

06. Okt 2016

Die Präsidentschaftswahl in Amerika im November ist auch in Deutschland in aller Munde. Die Fragen die sich die Menschen auf der ganzen Welt stellen sind: Wer wird Barack Obama als 45. US Präsidenten ablösen? Wird die erste Frau als 'Commander in Chief' vereidigt werden? Wie lässt sich die tiefe Spaltung der amerikanischen Gesellschaft erklären?

Ein Vortrag am Freitag, 28. Oktober um 19 Uhr im Haus des Gastes in Gunzenhausen soll über die Hintergründe zu den brennenden Fragen in der amerikanischen Politik aufklären.

Referent des Abends ist Dipl.-Wirt-Inf. (FH) Norman Blevins, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Hanns Seidl Stiftung im Büro für die Verbindungsstellen Washington, Brüssel, Moskau, Athen und internationale Konferenzen sowie Vizepräsident der Deutsch-Amerikanischen Gesellschaft Westmittelfranken.

Ausgehend von einer Einführung in das grundlegende politische System der USA, einer IST-Aufnahme über die ökonomische Ausgangslage bis hin zu einer Erklärung des Wahlsystems in Amerika, werden aktuelle Themen und Fragestellungen mit im Vordergrund sein. Abgeleitet von einer Vorstellung der Kandidaten und des vorangegangenen Auswahlprozesses wird es weiterhin darum gehen, die Persönlichkeiten, deren inhaltliche Positionierungen und v.a. deren Unterschiede und Reibungspunkte darzustellen.

Außerdem geht es um der Bedeutung von Minderheiten in der heterogenen amerikanischen Gesellschaft, die Wahlkampffinanzierung versuchen zu verstehen und letztendlich die Wahlchancen für den 8. November versuchen einzuschätzen.

Am Ende der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit zur offenen Diskussion und zum Gespräch.